

INNOVATIONSFORUM ENERGIE

10. JAHRESTAGUNG

DIGITALISIERUNG \ DEZENTRALISIERUNG \ DEKARBONISIERUNG \ WERTSCHÖPFUNG

FOKUSTHEMEN DER 10. JAHRESTAGUNG

- \ Konvergenz der Systeme – Strom, Gas, Wärme, Gebäude
- \ Innovationen – Was verändern digitale Transformation und KI
- \ Konsenssuche zur Zukunft der Gas-Verteilnetze
- \ Technologische Disruptionen in der Energiebranche
- \ Neue Geschäftsmodelle mit Daten-Ökosystemen
- \ Wie können Energieversorger zum Gamechanger werden?
- \ Gebäude als Schlüssel für die Kundenschnittstelle

KEYNOTES



Prof. Dipl.-Ing. Timo Leukefeld Energieexperte, Autarkiesucher, Denkwandler

Dr. René Cotting Head of Operations, Innovation und R&D, ABB-Gruppe und
Chairman ABB Technology Ventures

Dr. Peter Stebe Managing Director of Commercial Business, Palantir Technologies

TERMIN UND ORT

19. und 20. März 2020 \ Zürich Marriott Hotel

www.innovationsforum-energie.ch

LEAD PARTNER

REPOWER
Unsere Energie für Sie.

PARTNER

aspo

B E T
Energie. Weiter denken

ENERGIE
ZUKUNFT
SCHWEIZ

esolva
we make energy easy

EWA
energieUri

R GIS
IHR DIGITALISIERUNGSSPEZIALIST

Lucerne University of Applied Sciences and Arts
**HOCHSCHULE
LÜZERN**
Technik & Innovationen
für Zürichschweiz

iHomeLab

informatec
experience the sense of tomorrow

VERANSTALTER

lhi
\ BILDUNG
\ WISSEN
\ NETZWERK

08:15 **Empfang mit Kaffee, Tee und Gipfeli**

09:00 **Eröffnung des ersten Tages durch die Vorsitzenden**

Dr. Jens Bartenschlager Gründer und CEO, Fidectus AG

Benjamin Teufel Sector Leader Energy, Mining & Metals, Ernst & Young AG

HERAUSFORDERUNGEN UND NEUE IMPULSE FÜR DIE ENERGIEWIRTSCHAFT


09:10 **Energie intelligent verschwenden** 



Prof. Timo Leukefeld Energieexperte, Autarkiesucher, Denkwandler

- \ Unabhängigkeit! Weg von einem Verbrauch endlicher Rohstoffe – hin zu einer zukünftigen Kultur des Gebrauchs
- \ Neues Lebensgefühl! Weg von leidigem Verzicht und dem ökologisch schlechten Gewissen – hin zu befreitem Geniessen und intelligentem Verschwenden
- \ Langfristige, sichere Versorgung menschlicher Grundbedürfnisse: Wohnen, Wärme, Strom und Mobilität

\ Intelligente Verbindung von Kultur und Natur auf einem Stand der Technik und Erkenntnis, die uns Menschen des 21. Jahrhunderts entspricht

10:10 **«Do's and Don'ts» für Innovationen im Zeitalter der digitalen Transformation** 



Dr. René Cotting Head of Operations, Innovation und R&D, ABB-Gruppe und Chairman ABB Technology Ventures

- \ Was macht gelungene Innovationen aus?
- \ Wo liegen die Stolpersteine im Innovationsmanagement, im Innovationsprozess und im Arbeiten mit Start-ups?
- \ Zehn Erfolgsfaktoren zur Steigerung der Innovationsfähigkeit

10:40 **Networking Kaffeepause** 

11:20 **Konsenssuche zur Zukunft der Gas-Verteilnetze**



Sabine Perch-Nielsen Leiterin Energiekonzepte und Erneuerbare Energien, EBP Schweiz AG

- \ Vorstellung zweijähriges Dialogprojekt mit Versorgern, Städten, Kantonen und Verbänden
- \ Konsens und Dissens zu wichtigsten Grundlagen
- \ Schlussfolgerungen zur Zukunft der Netze
- \ Empfehlungen für Versorger und Gemeinden

11:50 **Vom kalten Nahwärmenetz zum Wärmepumpen-Quartier**



Thilo Jungkunz Geschäftsbereichsleiter Dezentrale Energieversorgung, Naturstrom AG

- \ Die Kombination von Wärme, Kälte und Strom im Kalten Nahwärmenetz
- \ Vorstellung von Energiequellen und Energiekonzept
- \ Die Umsetzung im ländlichen und urbanen Raum
- \ Potential und Innovationscharakter

12:20 **Gemeinsames Mittagessen** 

UMBAU DES ENERGIESYSTEMS UND NEUE GESCHÄFTSFELDER

14:00 **Die Smart Cities dieser Welt – Gesamtheitliche Konzepte**



Prof. Dr. Edy Portmann Human-IST Institute, University of Fribourg

- \ Die Treiber der Digitalisierung
- \ Die Digitalisierung der Städte
- \ Smart City Konzepte
- \ Von der Smarten zur Cognitiven City

14:30 **Digitalisierung und Cyberangriffe – Im Wissen um die Risiken**



Cyrill Brunswiler Managing Director, Compass Security Schweiz AG

- \ Angriffe auf Industrieanlagen und EVUs sind keine Ausnahme
- \ Stromausfälle in der Ukraine durch gezielte Angriffe
- \ Verstehen wie Angreifer vorgehen und welches Potential in ihnen steckt
- \ Lernen worauf es ankommt am Beispiel der Ukraine

15:00

Networking Kaffeepause ☕

15:40

Neue Geschäftsmodelle mit Daten-Ökosystemen 📊



Dr. Peter Stebe Managing Director of Commercial Business, Palantir Technologies

\\ Die nahtlose Vernetzung von Teilnehmern durch unternehmensübergreifende Datenintegration ermöglicht neue Wertschöpfungsformen für gesamte Industrien

\\ Warum Datenintegration eine zentrale Herausforderung für Unternehmen ist

\\ Von isolierten Analyseprojekten zu einem übergreifenden Datenbestand für das ganze Unternehmen

\\ Fallbeispiel «Skywise»: Branchenübergreifendes Daten-Ökosystem in der gesamten Luftfahrtindustrie

16:10

Podiumsdiskussion 🗣️

Innovationen in der Schweiz – Kultur, Rahmenbedingungen, Erfahrungen



Johannes Manser Leiter Business Intelligence & Data Analytics, Axpo Grid AG

Dr. Matthias Galus Leiter Digital Innovation Office, Bundesamt für Energie BFE

Dr. Michael Ritzau Generalbevollmächtigter, B E T Aachen, Verwaltungsrat, B E T Suisse AG

Moderation **Dr. Jens Bartenschlager** Gründer und CEO, Fidectus AG und **Benjamin Teufel** Sector Leader Energy, Mining & Metals, Ernst & Young AG

17:00

Zusammenfassung durch die Vorsitzenden und Ende des ersten Tages

Apéro riche 🍷

Im Anschluss an das offizielle Programm lädt die LHI AG alle Teilnehmenden und Referenten zu einem Apéro riche ein. Nutzen Sie diese Gelegenheit, sich in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen und wertvolle Kontakte zu vertiefen.



WER SICH AUF DEM INNOVATIONSFORUM ENERGIE TRIFFT

Die Teilnehmenden kommen hauptsächlich aus den Schweizer EVU sowie Forschung und Industrie mit Schwerpunkt Energie. Auf dem Innovationsforum treffen Sie Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsführung sowie Kader und leitende Mitarbeitende der Fachbereiche von Energieversorgungsunternehmen, Stadt- und Gemeindewerken, Telekommunikationsunternehmen, Softwarehäusern/IT-Unternehmen und Unternehmensberatungen mit dem Fokus Energie.

» TEILNEHMERSTIMMEN

«Wer nicht dabei ist, hat vieles verpasst. Bei diesem Forum geht man mit einem innovativen Rucksack nach Hause»

A. Uhr, Leiter Verkauf Energie, EKZ

«Interessante Referate und erstklassige Networking-Gegebenheit»

U. Meyer, Head of Business Area Grid, Centralschweizerische Kraftwerke

«Was für eine starke Atmosphäre!»

M. Neuhaus, Leiter Infrastruktur Versorgungsnetze, IB Murten

08:30 Empfang mit Kaffee, Tee und Gipfeli

09:00 Eröffnung von Forum A durch den Vorsitzenden

Dr. Jens Bartenschlager Gründer und CEO, Fidectus AG

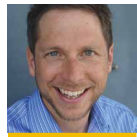
09:10 Zukunftsgerichtete Smart-Meter-GATEWAY-Lösung



Karl Thoma Leiter Produktmanagement, Repower AG

- \ Flexibel in der Wahl des Zählerlieferanten und Multi Utility Systems dank Gateway
- \ Technologie und Zugang zum Endkunden bilden die Basis für flexible Tarifmodelle
- \ Einbezug der Endkunden dank Echtzeit Informationen
- \ Energiekosten nicht nur einsehen, sondern aktiv steuern

09:40 Datahub Schweiz – Die zentrale Drehscheibe für Energiedaten



Maurus Bachmann Geschäftsführer, Swisselindex AG und

Matthias Oster Gesamtprojektleiter Datahub, Supercomputing Systems

- \ Aus der Branche, für die Branche: Der Datahub geht live
- \ Teilnahmemodelle für EVUs
- \ Datenschutz, IT-Security, Verfügbarkeit, Roadmap und Ausblick

10:10 Grid 4.0 – Digitalisierung bei Axpo Netze



Johannes Manser Leiter Business Intelligence & Data Analytics, Axpo Grid AG

- \ Erarbeitung und Etablierung einer Digitalisierungsstrategie im Energiekonzern
- \ Digitalisierung vs. digitale Innovationen
- \ Digitale Hilfsmittel ermöglichen hohe Versorgungssicherheit zu niedrigen Kosten
- \ Von der Datenerfassung bis zur Daten-gestützten Entscheidungsfindung

10:40 Networking Kaffeepause ☕

11:10 Round Table 🗣️

Daten im EVU – Nutzen, Geschäftsmodelle, Strategien



Johannes Manser Leiter Business Intelligence & Data Analytics, Axpo Grid AG

Dr. Stefan Rechsteiner Partner, Vischer AG

Karl Thoma Leiter Produktmanagement, Repower AG

Moderator **Dr. Jens Bartenschlager** Gründer und CEO, Fidectus AG

12:00 Gemeinsames Mittagessen 🍽️

13:30 Visual Inspections – Inspektion von Rotorblättern mit Drohnen und künstlicher Intelligenz



Andreas Rosemann Head of Sales, GiS Gesellschaft für integrierte Systemplanung

- \ Inspektion und Instandhaltung von Rotorblättern von Windenergieanlagen
- \ Dokumentation von Schäden mithilfe von Drohnen
- \ Automatische Schadensanalyse durch künstliche Intelligenz
- \ Prozessoptimierung durch automatische Identifikation und Analyse

14:00 Automatisierung von Netzplanung und Netzbetriebsführung



Dr. Simon Koopmann Gründer und Geschäftsführer, envelio GmbH

- \ Digitale Netzmodelle durch lernende Verfahren
- \ Online-Anschlussprüfung mit sofortigem Kundenfeedback
- \ Zeitreihenbasierte Netzplanung für flexiblere Netze

14:30 Lastmanagement – Smart Grid bei der SBB



Markus Halder Programmleiter Lastmanagement, SBB AG (Infrastruktur Energie)

- \ Steigender Bahnstrombedarf: wirtschaftliche und ökologische Antworten sind gefragt
- \ Das Programm Lastmanagement der SBB: Ziele und Stand der Umsetzung
- \ Automatisches Schneiden teurer Lastspitzen durch Abwurf von Heizlasten
- \ Weiterentwicklung zur Glättung des Lastprofils: Blick in die Werkstatt

15:00 Ende der Veranstaltung

08:30 Empfang mit Kaffee, Tee und Gipfeli

09:00 Eröffnung von Forum B durch den Vorsitzenden

Benjamin Teufel Sector Leader Energy, Mining & Metals, Ernst & Young AG

09:10 Ein bisschen agiler geht (n)immer – Braucht die digitale Transformation agile Unternehmen?



Dr. Christiane Michulitz Partnerin Organisation & Prozessmanagement, B E T Aachen

- \ Erfolgreiche Digitalisierung ≠ Automatisierung bekannter Prozesse
- \ Die eigentliche Transformation findet in den Köpfen statt
- \ Eine IT-Transformation geht nicht ohne eine Veränderung der Organisation
- \ Das agile Manifest hilft bei der kritischen Prüfung bestehender Organisationsmodelle

09:40 Zukunft trifft Herkunft



Werner Jauch Vorsitzender der Geschäftsleitung, Elektrizitätswerk Altdorf AG

- \ Diversifikation als Erfolgsfaktor
- \ EWA Innovationsmanagement
- \ Innovative Produkte und Dienstleistungen
- \ Do's and Dont's

10:10 Eine energieautarke Region mit dekarbonisiertem Verkehr – Eine Vision wird schrittweise Wirklichkeit



Pirmin Reichmuth CEO, ecocoach AG

- \ Regionale Energieautarkie mit Sonnenenergie und Fernwärme im Quartier Mättivor
- \ Energie- und Gebäudetechnik sowie E-Mobilität mit ecocoach digital installiert, betrieben und verwaltet
- \ Elektrische Lastwagen dekarbonisieren den Verteilerverkehr
- \ Ganzheitlich nachhaltige Region ein Ausblick

10:40 Networking Kaffeepause ☕

11:10 Round Table 🗨️

Schnittstelle Gebäude – Geschäftsmodelle für die dezentrale Energiewelt



Dr. Gerrit Hellwig Geschäftsführer, DEC GmbH

Werner Jauch Vorsitzender der Geschäftsleitung, Elektrizitätswerk Altdorf AG

Pirmin Reichmuth CEO, ecocoach AG

Moderator **Benjamin Teufel** Sector Leader Energy, Mining & Metals, Ernst & Young AG

12:00 Gemeinsames Mittagessen 🍽️

14:00 Innovationen verstehen – Wie können Energieversorger zum Gamechanger werden?



Dr. Gerrit Hellwig Geschäftsführer, DEC GmbH

- \ Wie lerne ich meine Kunden wirklich kennen?
- \ Wer Kundenbedürfnisse versteht, kann zum echten Innovator werden
- \ Das Gamechangerpotential der Energieversorger wecken

14:00 1 Jahr Quartierstrom - Abschliessende Ergebnisse und Dezentrale Geschäftsmodelle im heutigen regulatorischen Umfeld



Arne Meuw, Co-founder, Exnaton und **Dr. Gian Carle** Leitender Berater, EVU Partners AG

- \ Skalierbarkeit eines Blockchain-basierten Energiesystems
- \ Eigenverbrauch, Selbstversorgung, Stromverbrauch, Nutzerzahlen, Engagement und die Zukunft
- \ Geschäftsmodell-Ideen im Rahmen des Projektes Quartierstrom und der regulatorischen Kontext
- \ Lösungsansätze/Herausforderung in der Weiterentwicklung der regulatorischen Rahmenbedingungen

14:30 Regulierung, Anreizsysteme und Innovation – Vom neuen Beschaffungsgesetz zur neuen Vergabekultur



Marc Steiner Richter, Bundesverwaltungsgericht

- \ Neue Ausgangslage nach BöB vom 21. Juni 2019 und IVöB vom 15. November 2019
- \ Neue Standards und neue Spielräume für den öffentlichen Einkauf, insb. Strombeschaffung
- \ Vergabekultur jenseits von «savings» und Risikoaversion als Herausforderung

15:00 Ende der Veranstaltung

INNOVATIONEN, LÖSUNGEN UND KULTURWANDEL AUF DEM WEG IN DIE ENERGIEZUKUNFT

Geschätzte Kollegen

Der Energiesektor befindet sich im Wandel. Neue Energiepolitik und technische Innovationen bestimmen die Energiezukunft. Für Energieversorger und Verteilnetzbetreiber eröffnen sich ganz neue Herausforderungen und Perspektiven. Die Forschungs- und Entwicklungspipelines sind voller guter, innovativer Ideen für eine intelligenteren, wirtschaftlicheren und ressourcenschonenderen Nutzung von Energie. Wir sind auf dem Weg in eine Zukunft, in der die verschiedenen Energieformen und –nutzungszwecke, die Transportnetze sowie die bedarfsgerechte Steuerung von Produktion und Verbrauch zu einem Gesamtsystem verschmelzen.

Dies alles fordert die Energieversorgungsunternehmen heraus. Sie haben eine neue Rolle, neue Möglichkeiten, aber auch Verantwortung als Schaltstellen zwischen neuen, vermehrt dezentralen Produktionsinfrastrukturen, Verbrauch und Netzstabilität. Sie werden zu umfassenden Energiedienstleistern, die nicht mehr einfach nur Energie verkaufen, sondern verschiedene Dienstleistungen mit verschiedenen Tarifen anbieten.

Hier setzt das Innovationsforum Energie an und bietet neuen Lösungen, Strategien und Geschäftsmodellen für die Energiezukunft einen Entfaltungsrahmen. Hochkarätige Referenten diskutieren die Themen Digitalisierung, Dezentralisierung, Dekarbonisierung und künftige Wertschöpfung sowie den erforderlichen Handlungsrahmen. Darüber hinaus legen wir im 2020 einen besonderen Schwerpunkt auf das Thema Konvergenz der Systeme – welche Konsequenzen haben Künstliche Intelligenz und Digitalisierung für unser Energiesystem und wie schaffen es die Energieunternehmen mit bestehenden oder neuen Mitarbeitern eine Innovationskultur zu etablieren. Aus verschiedenen Perspektiven beleuchten wir die Auswirkungen der zunehmenden Vernetzung. Energienetze (Strom, Gas, Wärme) und Gebäude werden zunehmend in einem Gesamtsystem integriert. Was bedeutet dies für die Akteure des Energiesektors? Welche Strategien und Geschäftsfelder sind erfolgversprechend? Was nur ein Hype?

Als unabhängige Plattform für Entscheider aus Versorgungsunternehmen, Industrie, Forschung und Politik zeigt das Innovationsforum Energie die aktuellen Trends im Energiesektor auf und gibt einen umfassenden und tiefen Überblick zu den strategischen und technischen Herausforderungen im Energiemarkt der Zukunft. Den Teilnehmenden werden neue Ideen und innovative Lösungen für die anstehenden Aufgaben vorgestellt.

Diskutieren Sie mit ca. 200 Branchenvertretern den Weg in die Energiezukunft und profitieren Sie von den Praxiserfahrungen vieler, spannender Referenten, die wir für Sie gewinnen konnten.

Es würde uns sehr freuen, Sie in Zürich am 10. Innovationsforum Energie begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Assmann

FORUMSBEIRAT



Dr. Jens Bartenschlager Gründer und CEO, Fidectus AG

Werner Jauch Vorsitzender der Geschäftsleitung, Elektrizitätswerk Altdorf AG (EWA)

Arne Kähler Vorsitzender der Geschäftsleitung, EW Höfe AG

Georg Meier Bereichsleiter/GL, Energie Zukunft Schweiz AG

Dr. Michael Ritzau Generalbevollmächtigter, B E T Aachen und Verwaltungsrat, B E T Suisse AG

Dr. Christian Schaffner Executive Director, Energy Science Center, ETH

Benjamin Teufel Sector Leader Energy, Mining & Metals, Ernst & Young AG

Karl Thoma Leiter Produktmanagement, Repower AG

Stefan Assmann Managing Director, LHI AG

NETWORK PARTNER



MEDIENPARTNER

LEAD PARTNER



Repower ist ein international tätiges Energieunternehmen mit Sitz in Graubünden. Schlüsselmärkte der Gruppe sind die Schweiz und Italien. Die Gruppe ist von der Produktion über den Handel bis zum Vertrieb und zur Verteilung auf der ganzen Strom-Wertschöpfungskette aktiv. In mehreren europäischen Märkten ist sie auch im Gasgeschäft tätig. Zudem entwickelt Repower innovative Lösungen zur intelligenten Integration der Energiesysteme und bedient andere EVU mit Dienstleistungen. Die Repower-Gruppe beschäftigt rund 635 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dazu kommen rund 30 Lernende in der Schweiz

sowie rund 450 Vertriebsberater in Italien. www.repower.com

PARTNER



Axpo ist die grösste Schweizer Produzentin von erneuerbarer Energie und international führend im Energiehandel sowie in der Vermarktung von Solar- und Windkraft. 5000 Mitarbeitende verbinden Erfahrung und

Expertise mit der Leidenschaft für Innovation. In über 30 Ländern Europas und in den USA entwickelt Axpo für Ihre Kunden innovative Energielösungen auf Basis modernster Technologie. So zeigen wir Perspektiven auf und erzeugen neue Impulse für ein Leben voller Energie. www.axpo.com



Energie. Weiter denken

Die BET Suisse AG unterstützt Schweizer Energieversorgungsunternehmen, Behörden, Städte und Kantone, Investoren, Verbände sowie neue Marktteilnehmer in allen Fragen der Energiewirtschaft. Unser erfahrenes

Expertenteam kennt die Spezifika des Schweizer Energiemarktes und begegnet diesen mit kaufmännischem Know-how und energiewirtschaftlicher Fachkompetenz. Wir leisten hoch qualifizierte Beratung über die gesamte Wertschöpfungskette und decken dabei sowohl die Sparten Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme als auch Dienstleistungen ab. Die BET Suisse AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der inhabergeführten BET Büro für Energiewirtschaft und technische Planung GmbH mit Hauptsitz in Aachen (D) und damit in der Beratungstätigkeit unabhängig von den Interessen Dritter. Gemeinsam mit Ihnen finden wir Antworten auf die kommenden Herausforderungen rund um Ihren Versorgungsauftrag in einem volatilen Umfeld. www.bet-suisse.ch, www.bet-aachen.de



Energie Zukunft Schweiz ist der dynamische Partner für Energieversorger und Organisationen, die Energieeffizienz fördern und erneuerbare Energien ausbauen wollen. Unsere Stärke ist, für unsere Kunden

praxisnahe und bedürfnisgerechte Prozesse und Projekte zu realisieren. Mit über 40 kompetenten Mitarbeitenden in unseren Büros in Basel und Zürich treiben wir seit 2006 nachhaltige Energieprojekte voran – über die Grenzen von Unternehmen und Interessengruppen hinweg. Wir setzen uns mit Leidenschaft, Fachwissen und Tatkraft für eine klimafreundliche und nachhaltige Energiezukunft ein: Wir entwickeln und unterstützen erneuerbare und effiziente Energielösungen, damit sich diese als Standard etablieren. Wir begleiten Energieversorger sowie weitere private und öffentliche Organisationen bei der Entwicklung und Umsetzung von Produkten, Prozessen und Projekten im Bereich erneuerbare Energie und Energieeffizienz. Wir schaffen Angebote für eine marktgerechte Bereitstellung und Nutzung von nachhaltiger Energie. Wir vermitteln unsere Kenntnisse und Erfahrungen Fachleuten genauso wie einem breiten Publikum. www.energiezukunftschweiz.ch



Spielend einfach
Mit unseren Dienstleistungen und Lösungen rund um Deine Energie.

Über hundert Mitarbeitende an vier Standorten setzen alles daran, dein Leben mit Lösungen in den Bereichen Engineering, Meter-to-Cash und Sicherheit einfacher zu machen. www.esolva.ch



EWA-energieUri ist Uris führender Energiedienstleister in den Bereichen Energieproduktion, Stromverteilung, Energiewirtschaft, Kraftwerks- und Netzdienstleistungen, Elektro-Gebäudetechnik und ICT-Dienstleistungen. Auf Grund der geltenden Wasserrechtskonzessionen sorgt EWA für eine sichere und wirtschaftliche Energieversorgung im Kanton Uri. Mit 333 Mitarbeiten-

den – darunter 69 Lernenden – ist EWA einer der grössten Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe in Uri und damit wichtig für die Volkswirtschaft des Kantons. Die markt- und kundenorientierte Ausrichtung unserer Produkte und Dienstleistungen zusammen mit einem umfassenden Kundenservice stehen im Zentrum unserer Arbeit. Unsere innovativen Produkte und Dienstleistungen sind für Energieversorger wie auch für Kraftwerksbesitzer interessant. Lassen Sie sich durch unsere grosse Erfahrung und unser Knowhow überzeugen. EWA-energieUri: Innovation und Qualität seit 125 Jahren. www.ewa.ch



Das Beratungsunternehmen GIS mbH ist ein international agierender und anerkannter, unabhängiger Spezialist in Beratung, Konzeption, Optimierung und Implementierung von Instandhaltungslösungen

(EAM-Systeme) für Asset-intensive Industrien, beispielsweise konventionelle und regenerative Kraftwerksanlagen, Automotive, Chemie, Oil & Gas und Anlagenbau. In diesem Rahmen bedient GIS marktführende EAM Systeme wie IBM Maximo, Infor EAM und SAP PM/CS. Zusätzlich bietet GIS mit Insight Mobile die Möglichkeit, die Instandhaltung unabhängig vom System zu mobilisieren. Insight Mobile ist Teil des Instandhaltungsportals Insight Control Panel für Desktop- und mobile User. Zu diesem Portal gehören weitere Zusatzlösungen wie beispielsweise einen Explorer für die Objektsuche, Kartenintegration, Volltextsuche, Ressourcenplanung sowie Dashboards für Kennzahlen. Mit diesem Gesamtpaket begleitet GIS seine Kunden auf dem Weg zur digitalen Transformation und Industrie 4.0. www.gis-systemhaus.de



Das iHomeLab der Hochschule Luzern erforscht, wie wir dank intelligenten Gebäuden den Energieverbrauch senken oder ältere Menschen länger in den eigenen vier Wänden leben können. Die Resultate der

Forschungsprojekte präsentieren wir auf verständliche Weise im iHomeLab Visitorcenter auf dem Campus Horw. Unter dem Titel «Smart Energy Management» suchen wir Antworten auf die Fragestellung, wie wir das Energie-Management in Gebäuden verbessern können, ohne den Komfort zu beeinträchtigen. Die Erkenntnisse tragen zu einer erfolgreichen Energiewende bei. Weitere Forschungsschwerpunkte sind «Active Assisted Living», dank Vernetzung bis ins hohe Alter unabhängig im Smart Home leben, und «Safe Building Intelligence», private, individuelle Unterstützung durch intelligente Gebäude. www.ihomelab.ch



Mit dem klaren Fokus auf Business Intelligence hat sich Informattec als Spezialistin für die Beratung und bedarfsgerechte Umsetzung umfassender BI-Lösungen für Analyse, Reporting und Planung etabliert. Das

1998 gegründete Unternehmen aus der Basel-Area gilt als BI-Innovator für anspruchsvolle KMU- und Grosskunden und zählt führende Unternehmen zum kontinuierlich wachsenden Kundenkreis. Mit seinen bedürfnisorientierten Services trägt Informattec dazu bei, dass die zahlreichen Vorzüge der auf Qlik und Jedox basierenden BI-Lösung iVIEW uneingeschränkt zur Verfügung stehen. Zum Dienstleistungsangebot gehören Beratung, Konzeption und kundenspezifische Entwicklungen ebenso wie die Implementierung und Schulung sowie Wartung und Support. www.informatec.com

- Ja, hiermit melde ich mich verbindlich an. Die Teilnahmegebühr beträgt CHF 2'795
- Ja, hiermit melde ich mich verbindlich zum **Aktionspreis für regionale EVU*** von CHF 1'395 an

*Aktionspreis-Reglement:

Sie arbeiten in einem Querverbundunternehmen bzw. einem kleinen oder mittelgrossen Energieversorger und Ihr Unternehmen beschäftigt maximal 100 Mitarbeitende.

Leider kann ich die Veranstaltung nicht besuchen. Bitte senden Sie mir per E-Mail Informationen zum aktuellen Angebot.

E-Mail

1. TEILNEHMER

Anrede, Titel

Name, Vorname

Position, Abteilung

E-Mail

Firma

Strasse, Nr.

Postfach

PLZ, Ort

Land

2. TEILNEHMER

Anrede, Titel

Name, Vorname

Position, Abteilung

E-Mail

RECHNUNGSDetails

Bestellreferenz

MwSt.-Nr.

Firma

Abteilung

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift

KONTAKTIEREN SIE UNS

www.lhi-ag.ch
anmeldung@lhi-ag.ch
+41 71 677 8700
LHI Lighthouse Institute AG
Postfach 2232
8280 Kreuzlingen 1
Schweiz

VERANSTALTUNGSORT

Zürich Marriott Hotel
Neumühlequai 42
8006 Zürich
+41 44 360 70 70
www.zurichmarriott.com

GARANTIE

Sie können jederzeit einen Ersatzteilnehmer entsenden oder auf einen anderen Termin umbuchen!



Übernachtung und Anreise sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Bitte nehmen Sie Ihre entsprechenden Buchungen eigenständig vor. Für die Buchung der Übernachtung empfehlen wir nebst einer Anfrage im Veranstaltungshotel auch die Konsultation der gängigen Hotelbuchungsportale.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Geltungsbereich

Diese Teilnahmebedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Veranstalter und dem Teilnehmer. Der Teilnehmer erkennt mit seiner Anmeldung diese Teilnahmebedingungen an. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers haben keine Gültigkeit.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme für eine Person. Sie versteht sich inklusive schriftlicher Unterlagen, Mittagessen und Tagungsgetränke zzgl. MwSt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Diese ist direkt nach Erhalt, in jedem Fall vor Eintritt in die Veranstaltung, fällig.

Anmeldung

Die Anmeldung kann schriftlich via Internet, E-Mail, Fax oder per Post oder mündlich per Telefon erfolgen. Sie ist, vorbehaltlich gesetzlicher Widerrufsrechte, verbindlich. Jede Anmeldung erlangt erst durch schriftliche Bestätigung seitens des Veranstalters Gültigkeit. Die Veranstaltungsteilnahme setzt die vollständige Bezahlung der Teilnahmegebühr voraus.

Urheberrecht

Alle im Rahmen der Veranstaltungen ausgegebenen Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und anderweitige Nutzung sind schriftlich durch die LHI AG zu genehmigen. Sie dürfen Aufnahmegeräte ausschliesslich für private Zwecke nutzen. Professionelle Fotografiertechnik und sonstige Aufnahmetechnik sind nicht gestattet. Durch Ihre Teilnahme stimmen Sie zu, dass Sie fotografiert, gefilmt und aufgenommen werden können. Falls nicht anderweitig mit LHI AG vereinbart, stimmen Sie zu, dass LHI AG und Dritte Bild- und weitere Aufnahmen von Ihnen zur weiteren Verwendung und Veröffentlichung ohne Vergütung verwenden dürfen.

Rücktritt des Teilnehmers

Sollte der Teilnehmer an der Teilnahme verhindert sein, so ist er berechtigt jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Darüber hinaus ist eine vollständige Stornierung bis 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Bei späterem Rücktritt oder Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig.

Programmänderungen und Absagen

Der Veranstalter behält sich vor, Änderungen am Inhalt des Programms sowie Ersatz und Weglassen der angekündigten Referenten vorzunehmen, wenn der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt bleibt. Muss eine Veranstaltung aus wichtigem Grund oder aufgrund höherer Gewalt (kriegerische Auseinandersetzungen, Unruhen, terroristische Bedrohungen, Naturkatastrophen, politische Beschränkungen, erhebliche Beeinflussung des Transportwesens usw.) abgesagt oder verschoben werden, so wird der Veranstalter die zu diesem Zeitpunkt angemeldeten Teilnehmer umgehend schriftlich oder mündlich benachrichtigen. Bereits eingegangene Zahlungen werden für eine zukünftige Veranstaltung gutgeschrieben oder bei einer Terminverschiebung auf den neuen Termin ausgestellt. Kosten seitens des Teilnehmers, die mit der Absage einer Veranstaltung verbunden sind (z.B. Reise- und Übernachtungskosten), werden nicht erstattet.

Haftung

Alle Veranstaltungen werden sorgfältig recherchiert, aufbereitet und durchgeführt. Sollte es dennoch zu Schadensfällen kommen, so übernimmt der Veranstalter keine Haftung für die Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit in Bezug auf die Vortragsinhalte und die ausgegebenen Unterlagen.

Datenschutz

Überlassene persönliche Daten behandelt der Veranstalter in Übereinstimmung mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Sie werden zum Zwecke der Leistungserbringung elektronisch gespeichert. Einblick und Löschung der gespeicherten Daten kann jederzeit gefordert werden. Anfragen bitte per E-Mail an: office@lhi-ag.ch.

Schlussbestimmungen

Der Vertrag unterliegt dem schweizerischen Recht. Gerichtsstand ist CH-Kreuzlingen.

Jetzt anmelden www.innovationsforum-energie.ch